

Deutsches Reich, 1. Februar 2012

Dieser Aufruf richtet sich an alle raum-, wesens- und kulturfremden Ausländer in Deutschland, insbesondere an Türken, Muslime und Negroide (Schwarze u. Halbschwarze)

AUSWEISUNG AUS DEUTSCHLAND

An alle Türken, Muslime und Neger in Deutschland!

Da wir davon ausgehen, daß Sie bislang noch nichts von der REICHSBEWEGUNG gehört haben, wollen wir Ihnen kurz einleitend vermitteln, mit wem Sie es hier zu tun haben und uns Ihnen zunächst einmal vorstellen:

Die **Neue Gemeinschaft von Philosophen** setzt sich aus unabhängigen Philosophen, Historikern, Wissenschaftlern und Zukunftsforschern zusammen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, **ohne ideologische Voreingenommenheit** in allen wesentlichen Lebensbereichen nach bestem Wissen und Gewissen **bedingungslos die Wahrheit zu erforschen**. Dabei kennen wir **keine Tabus** und versuchen konstruktiv, Schritt für Schritt die Entlarvung der allgegenwärtigen Lügen voranzutreiben, durch das die Völker ohnmächtig in den Irrwelten und Teufelskreisläufen des globalen Megasystems gefangen gehalten werden.

Die von uns initiierte REICHSBEWEGUNG ist eine patriotische Befreiungsbewegung, die aus dem Herzen des deutschen Volkes heraus entstanden ist und von absolut entschlossenen, wirklich nach Wahrheit und Freiheit strebenden Menschen getragen wird. Die REICHSBEWE-GUNG strebt die Wiedererstehung des DEUTSCHEN REICHES an – im Sinne der idealen und zeitgemäßen Reichsidee als Teilreich des Heiligen Atlantischen Reichs Europäischer Völker – und arbeitet auf eine entsprechende verfassungsgebende Reichsversammlung hin. Zur Zeit arbeitet sie noch aus dem Untergrund heraus, daher finden Sie auch keine Postanschrift, Tel.-Nr. oder sonstige Kontaktdaten. Über unsere Weltnetzseite www.reichsbewegung.org können sie sich jedoch ein genaues Bild von unseren Zielsetzungen und unserer Weltanschauung machen. Als die Führung der REICHSBEWEGUNG sind wir die letzte geistig-kulturell souveräne, handlungsfähige und schlagkräftige Instanz des deutschen Volkes mit Möglichkeit zu freier Willensbekundung und verstehen uns daher als dessen legitime Vertretung und Sprachrohr.

Die Ihnen bekannte BRD ist nach dem Völkerrecht nicht identisch mit dem DEUTSCHEN REICH (damit ist übrigens das 1871 gegründete DEUTSCHE REICH und nicht das sogenannte DRITTE REICH des Nationalsozialismus gemeint). Die BRD ist daher nicht der Rechtsnachfolger des DEUTSCHEN REICHES, das staats- und völkerrechtlich weiterbesteht. Die von den Alliierten nach dem Zweiten Weltkrieg an die Stelle der völkerrechtswidrig abgesetzten Regierung des besiegten Deutschlands gesetzte "BRD"-Regierung ist lediglich eine Marionettenregierung und als solche ausschließlich ein Organ der alliierten Fremdherrschaft. Das Verhältnis der "Bundesrepublik Deutschland" zum Deutschen Volk ist somit kein inner-staatsrechtliches, sondern ein völkerrechtliches Rechtsverhältnis zwischen Besatzungsmacht und besiegtem Kriegsgegner.

Wir wollen, und dies so schnell wie möglich, die durch die korrupten, kriminellen und dem deutschen Volk gegenüber verräterischen, jüdisch-freimaurerischen Politmarionetten der "BRD" (= völkerrechtswidriges Besatzungskonstrukt <u>BRD-Finanzagentur-GmbH</u>) gestartete **Völkervernichtung durch Rassenvermischung stoppen und wieder rückgängig machen**. Wir werden daher,

mit wenigen Ausnahmen, alle nichteuropäischen Ausländer, insbesondere alle Muslime / Mohammedaner / Moslems und alle Neger (Schwarze und Halbschwarze) in ihre Heimatländer zurückschicken, was mit diesem Schreiben nunmehr geschieht!

Wir weisen Sie hiermit unmißverständlich und mit sofortiger Wirkung aus Deutschland aus und fordern Sie auf, Deutschland innerhalb der nächsten sechs Monate (allerspätestens bis zum 1. August 2012) zu verlassen.

"Wir wollen heimjagen, woher sie gekommen sind, alle die verrückten ausländischen Gebräuche und Moden, alle die überflüssigen Fremdwörter. Wir wollen aufhören, die Narren der Fremden zu sein und zusammenhalten zu einem einzigen, unteilbaren, starken, freien deutschen Volke."

Friedrich Engels, deutscher Philosoph (1820 -1895)

Zu den Ausländern, bei denen keine Ausnahmen gemacht werden, zählen: **sämtliche Schwarze und Halbschwarze sowie jeder** sich auf deutschem Boden befindliche **Ausländer, der nur im geringsten den Verdacht zuläßt, dem Islam anzugehören** und mit sehr geringen Ausnahmen **sämtliche Türken!** – bei türkischen Frauen, die mit deutschen Patrioten verheiratet sind und die wirklich zur deutschen Kultur und zum Deutschen Reich stehen, werden wir Ausnahmen machen.

Die Daumenregel ist: Die Frau geht mit dem Mann! – und Männer gehören grundsätzlich zu dem Volk, dem sie entstammen, dies ist ein Naturgesetz.

Wenn eine Frau mit einem andersstämmigen bzw. fremdrassigen Mann eine geschlechtliche Beziehung eingeht, dann sollte sie immer wissen, daß sie dann auch mit diesem in dessen Volk zu gehen hat!

Wenn ein patriotischer Deutscher mit einer (nicht-muslimischen) Türkin auf dem Gebiet des Deutschen Reichs verheiratet ist und er mit dieser Kinder hat, werden seine Frau und seine Kinder als Deutsche anerkannt und dürfen im Deutschen Reich bleiben. Ist aber ein männlicher Türke oder ein rasseähnlicher Ausländer (z.B. Iraner, Ägypter, gewisse Asiaten) in Deutschland mit einer deutschen Frau verheiratet und diese haben gemeinsame Kinder, dann werden alle in ihr Heimatland zurückgeschickt, es sei denn, sie haben sich schon einige Zeit vor TAG-X als deutsche Patrioten für das Deutsche Reich verdient gemacht, wofür es aber zweifelloser Nachweise und mindestens sieben volkstreuer deutscher Bürgen bedarf.

(Anmerkung: Wir haben diesbezüglich schon einige Persönlichkeiten nicht-europäischer Herkunft kennengelernt, die sich in charakterlich vorbildlichster Weise in einer Zeit, als Deutschland unentwegt am Pranger stand, für die Deutschen, für die deutsche Kultur oder das Deutsche Reich gegen den dekadenten Zeitgeist stark gemacht haben. Solche großartigen Menschen, die sich im Kleinen für die Anliegen des deutschen Volkes eingesetzt haben, werden wir als Deutsche anerkennen. Es wird also auch Ausnahmen geben, das heißt, es werden auch einige rasseähnliche Menschen ins deutsche Volk übernommen werden, über solche Fälle wird jedoch im einzelnen entschieden werden. Maßgebend dafür ist dabei vor allem dann die charakterliche und geistig-weltanschauliche Grundhaltung dieser Menschen. Die Führung der REICHSBEWEGUNG ist bemüht, unnötige Härtefälle zu vermeiden und wird in Zweifelsfällen auch großzügig entscheiden, doch der Auslöschung bzw. Mordung der weißen europäischen Völker durch Zwangsvermischung, Multikulti, Eine-Welt-Wahn usw. wird nun endgültig ein Riegel vorgeschoben.)

Wir möchten Sie mit diesem unserem persönlichen Anschreiben dazu veranlassen, in Ihrem eigenen Sinne unser Land freiwillig, friedlich und gewaltfrei zu verlassen, da ansonsten für Ihre und Ihrer Familie Gesundheit und Leben nicht garantiert werden kann. Nutzen Sie Ihre Chancen, die Sie jetzt noch haben.

Wir verurteilen grundsätzlich Gewaltaktionen gegen Ausländer und werden alles in unseren Kräften Stehende dafür tun, solche zu verhindern. In unseren Informationsschriften brachten wir daher immer wieder zum Ausdruck, daß wir sinnloses Leid und Blutvergießen durch einen ausufernden Bürgerkrieg und Racheaktionen im größeren Rahmen in Deutschland zu verhindern versuchen. Ab Tag-X werden wir dies jedoch nicht mehr sicherstellen können.

Wir appellieren an Ihre Einsicht und Ihre Vernunft, Deutschland rechtzeitig zu verlassen, bevor Sie hier Opfer von Gewalt, Hunger, Obdachlosigkeit und Armut werden. Denn aller Wahrscheinlichkeit nach mit Ende der Olympischen Spiele im Aug. 2012, spätestens jedoch mit dem Tag-X (erste Kampfhandlungen zwischen NATO- u. SCO-Staaten auf europäischem Boden), wird es

hier in Deutschland ungemütlich. Der Zusammenbruch der EU sowie des EURO, der Weltwirtschaft und des Weltfinanzsystems, eine Währungsreform, kriegs- oder zumindest bürgerkriegsähnliche Zustände, evtl. Einmarsch der Russischen Armee, werden auch hier in Deutschland für Verhältnisse sorgen, unter denen Sie hier nicht mehr leben werden können oder wollen. Es werden dann keinerlei Sozialhilfen oder sonstige Hilfsleistungen mehr an Sie gezahlt werden und man wird sich an die erinnern, die jahrzehntelang hier auf unsere Kosten gelebt haben und uns obendrein noch Gewalt, Mord und Totschlag gebracht haben.

Noch können Sie mit allem, was Sie vom deutschen Volk erhalten bzw. sich hier erarbeitet haben, das Land geordnet, unter Vorbereitung, ohne zeitlichen Druck (allerdings innerhalb von 6 Monaten) und, wie gesagt, mit all Ihrer Habe verlassen. Ihre Religionsbrüder, die "Emiratis regeln das relativ einfach. Wer keinen Job hat, bekommt kein Aufenthaltsvisum und muß das Land innerhalb eines Monats verlassen. Ein Arbeitsloser weniger in der Statistik…" http://hartgeld.com/Infos-Welt.html.

Noch herrscht in unserem Lande eine relative Ruhe, wenn auch eine hochexplosive. Die vielen Gewalttaten Ihrer Landsleute oder Glaubensgenossen, die Benachteiligung von uns Deutschen gegenüber den Ausländern in Gerichtsverfahren, bei der Arbeitsplatzvergabe und Sozialhilfen, der Bevorzugung von sog. Migranten bei der Kindergartenplatzvergabe, die Kenntnis um die kostenlose ärztliche Behandlung von Türken, Albanern usw., haben aus Deutschland ein Pulverfaß gemacht, welches jederzeit explodieren kann.

Bereits seit geraumer Zeit (siehe das Buch von *Thilo Sarrazin*) werden die in Deutschland lebenden Muslime von der Politik und den Medien als Zielscheibe und zur Ablenkung für die illegalen und kriminellen Handlungen von Politikern und Banken aufgebaut. Man braucht nur das Ruder in den Medien herumzureißen und alle deutschen Moslem-Beschützer werden quasi sofort untertauchen und ihre früheren Schützlinge sich selbst überlassen. Ihre bisherigen Methoden funktionieren dann nicht mehr und schaden den Moslems nur noch mehr. Wollen Sie sich das alles antun bzw. wollen Sie wirklich warten, bis es so weit ist, daß der deutsche Mob wutentbrannt und gewaltsam gegen Sie und Ihre Landsleute vorgeht?

Bedenken Sie auch die Gefahren, die Sie auf dem Landwege nach Hause durch zunehmend verarmende Länder erwarten (Balkan, Griechenland). Sie werden auf Ihrer Heimreise Länder durchqueren müssen, die bereits heute schon verarmt sind und in denen man Ihnen daher alles, was Sie besitzen, stehlen, Sie bei Gegenwehr Ihrerseits aller Wahrscheinlichkeit nach sogar töten wird.

Nach dem TAG-X müssen Sie unser Land dann ohne Vorbereitung und unter Zeitdruck ohne jegliches Hab und Gut und nur mit dem, was Sie auf der Haut tragen, verlassen. Wenn Sie es denn überhaupt noch können, da die Autobahnen entweder zerstört oder aber völlig verstopft sein werden und Benzin nicht mehr verfügbar sein wird.

Der Direktor des amerikanischen Trend-Forschungs-Instituts, Gerald Celente, der in den vergangenen 20 Jahren mit der Präzision eines Scharfschützen immer wieder auf die absehbaren politischen Entwicklungen in der Welt aufmerksam gemacht hat, sagt die Vertreibung der Moslems aus Europa voraus. Angesichts dieser Entwicklung rät Celente allen in Europa lebenden Muslimen und islamischen Gruppen schon jetzt, Fluchtpläne zu erarbeiten oder aber Europa schon jetzt allmählich wieder zu verlassen, da sich in Europa die Geschichte wiederholen werde und es flächendeckend zu derzeit noch kaum vorstellbaren Vertreibungen von Muslimen kommen werde. Die Empfehlung, Fluchtpläne zu erarbeiten, sei "nicht übertrieben", die ethnischen Säuberungen würden 2012 beginnen und etwa 2016 beendet sein.

Auch Sie als Immigrant (auf BRD-deutsch Migrant) sind genauso wie das Deutsche Volk Opfer der verbrecherischen Machenschaften der NWO (des jüdisch-freimaurerischen Eine-Welt-Establishments = Groß-Zionisten) um Deutschland zu überfremden und schließlich umzuvolken bzw. aus den gewachsenen Kulturvölkern weltweit einen Menschen-Mischmasch-Einheitsbrei zu machen. Deutschland wird dabei bereits seit mehr als 100 Jahren von Freimaurern und Juden/Groß-Zionisten unterwandert und gesteuert (siehe Türkei und der "Dönme" Mustafa Kemal Atatürk, der von zwölf internationalen Freimaurerlogen als Mitglied geführt wird und sich selbst zum Judentum bekannt hatte).

Im Kopf der größten türkischen Tageszeitung *Hürriyet* befindet sich neben dem Schriftzug "*Hürriyet"* in weißer Schrift auf schwarz-rotem Grund ein Bild des Staatsgründers <u>Atatürk</u> und das Motto *Türkiye Türklerindir* ("*Die Türkei gehört den Türken"*). Mit gleichem Recht sagen wir Ihnen daher "Deutschland gehört den Deutschen". Und damit meinen wir keine Personal-

ausweisdeutsche, sondern gebürtige oder aber nach dem RuStaG von 1913 Eingebürgerte und nicht nach dem ohnehin nicht mehr gültigen bzw. existenten StaG oder GG oder einer ohnehin nicht mehr existenten und illegalen BRD, welche bereits 1990 von den Alliierten aufgelöst wurde und selbst bereits in der EU untergegangen ist (Übertragung der Finanzhoheit an die EU im Dezember 2011).

Das deutsche Volk wurde von Anfang an von den Politmarionetten im Bundestag und den Landtagen über die Ausländer und deren Nutzen bzw. Schaden, den uns die Ausländer in Deutschland verursacht haben, dreist belogen. Anstatt, wie uns immer wieder versichert wurde, daß die Ausländer zum deutschen Bruttosozialprodukt einen großen Anteil beigetragen hätten, kosteten sie uns seit ihrem Eintreffen hier in Deutschland vor 50 Jahren weit über 1 Billionen Euro; Geld, was uns autochthonen Deutschen (also den hier geborenen Deutschen) genommen wurde.

Millionen heute in Deutschland lebende Türken wurden weder jemals von einer Bundesregierung oder deutschen Unternehmen eingeladen, noch waren sie je in Deutschland erwünscht. Nur auf gewaltigen Druck der Vereinigten Staaten – Deutschland war damals kein souveränes Land – nahm die Adenauer-Regierung Anfang der 1960er-Jahre einige kleine Kontingente türkischer Arbeitnehmer vorübergehend als »Gastarbeiter« auf, um die unter innenpolitischen Druck geratene türkische Militärregierung (damals ein enger Verbündeter der Amerikaner) vorübergehend zu entlasten.

Niemand hatte sie gerufen. Niemand wollte sie hier haben. Jetzt veröffentlichte deutsche Regierungsdokumente belegen vielmehr, daß viele der ersten Türken, die zu uns kamen, Gesetzesbrecher waren, die von türkischen Diplomaten geschleust wurden. Es ist nicht politisch korrekt, die Wahrheit zu sagen. Denn sie gelten nun als Bereicherung. Doch die gegen den Willen der deutschen Bevölkerung importierte »Bereicherung« fällt heute vor allem bei Kriminalität, Deutschenfeindlichkeit und in der Arbeitslosenstatistik auf.

Die tunesische Regierung hingegen erpreßte die Bundesregierung damals: Entweder ihr Deutschen senkt unsere hohe tunesische Arbeitslosenquote, indem ihr Deutschen unsere Arbeitslosen aufnehmt oder wir Tunesier stehen in der Nahostfrage Israel betreffend nicht mehr hinter der Regierung in Bonn.

Der Unterschichtenimport aus der Türkei, Marokko und Tunesien war somit keinesfalls ein dringlicher Herzenswunsch der deutschen Politik oder der deutschen Industrie, sondern man gab auf Seiten der Bundesregierung Kriminellen und Erpressern – vorübergehend – nach. Damit ist klar, daß die Initiative, ausländische Arbeitskräfte anzuwerben, in keinem der untersuchten Fälle von der Bundesrepublik Deutschland ausging und zudem keinerlei arbeitsmarktpolitischen Überlegungen folgte. Es waren die Regierungen der Entsendeländer, die ihre Bitten an die Bonner Ministerien herantrugen, so die Karlsruher Wirtschafts- und Sozialhistorikerin Heike Knortz in ihrem Buch "Gastarbeiter". Die Anwerbevereinbarungen mit Spanien, Griechenland, Türkei, Portugal, Marokko und Tunesien standen alle unter ähnlichen Vorzeichen. Jeweils ging der Anstoß von diesen Ländern selbst aus, die mit der Entsendung ihrer Arbeitskräfte eigene Probleme zu bewältigen suchten.

Wir Deutschen haben nichts gegen Sie persönlich oder aber gegen Ausländer im Allgemeinen, aber wir wollen künftig in unserem Land:

- keine Sozialschmarotzer;
- keine türkischen, libanesischen oder afrikanischen Drogenhändler;
- keine Parallelgesellschaften mit für Deutsche nicht mehr betretbaren Stadtvierteln oder Straßen in deutschen Städten und Gemeinden;
- keine Moscheen;
- keine Messerstechereien;
- keine Ehrenmorde;
- keine Integrationsverweigerer;
- kein tierquälerisches Schächten von Tieren;
- keine Ausländer, die unsere Sprache nicht sprechen (wollen) und an unseren Schulen das Bildungsniveau gegen Null tendieren lassen. Die unsere deutschen Schüler beklauen, bedrohen ("Isch Disch Messer, deutsche Kartoffel") oder mit sonstiger Gewalt konfrontieren oder ihnen Drogen verkaufen;

- keine Vergewaltigung unserer M\u00e4dchen und Frauen;
- keinen Versicherungsbetrug durch Ausländer;
- keine Ausländer in unserem Land, die in ihrem Größenwahn Deutschland bereits als Ihr Land betrachten, wie "Mehmet D. aus München: Wir werden bald die Macht in Deutschland übernehmen", Gespräch mit einem türkischen Juristen, der Richter in Deutschland werden will http://derhonigmannsagt.wordpress.com/2011/05/17/mehmet-d-wir-werden-bald-die-macht-in-deutschland-ubernehmen/;
- keine k\u00f6rperlich und geistig behinderten Inzestkinder aufgrund von Verwandtenehen, getreu dem in der T\u00fcrkei g\u00e4ngigen Sprichwort "Gute M\u00e4dchen heiraten Verwandte, schlechte M\u00e4dchen gibt man einem Fremden";
- keinen Kindesmißbrauch, aufgrund der nach dem Koran erlaubten Verheiratung und Sexualität mit 9-jährigen;
- keine Scharia:
- keine türkischen Politiker in deutschen Landtagen, im Bundestag (wie z.B. Cem Özdemir, Ekin Deligöz usw.) und Lobbygruppen, die in Deutschland mit Steuergeldern gegen die Bevölkerungsmehrheit agieren und konsequent türkische Interessenpolitik – gegen deutsche Interessen – betreiben;
- keine Zahlungen aus unserer gesetzlichen Krankenversicherung an Ihre (Türken und Balkanbürger) im Ausland lebenden Angehörigen, die kostenlos mitversichert sind, wie Onkel Mehmet aus Anatolien oder Opa Dragan in Mazedonien, im Kosovo oder im früheren Jugoslawien, selbst wenn diese noch niemals in ihrem Leben in Deutschland gewesen sind;
- keine Kopftuch- oder Burka-Mädchen in unseren Straßen, in unseren Geschäften;
- keine Omas, denen die Handtaschen entrissen wurde;
- keine Ausländer in deutschen Gefängnissen mit 80 % Ausländeranteil aus muslimischen und afrikanischen Ländern dies trotz Migrantenbonus!
- keine weiteren deutschen Toten 7.000 tote Deutsche in 21 Jahren sind 7.000 tote Deutsche zuviel!
- keine Taqiyya, der vom Koran ausdrücklich empfohlenen List des Täuschens und Verschweigens in der Diaspora;
- keine Menschen mehr in unserem Land, die unsere Werte, unsere Kultur und unsere Menschen verachten, die meinen, sich nicht an unsere Gesetze halten zu müssen und die vergessen haben, daß sie in diesem Lande lediglich Gäste waren.

All dies kollidiert mit unseren Normen und Wertvorstellungen, unserer Kultur und Gebräuchen und daher müssen Sie unser Land verlassen!

Ihr Platz ist ohnehin in Ihrem Heimatland und nicht hier in Deutschland. Gehen Sie daher dorthin zurück!

Nur zum Vergleich für Sie. In der Türkei dürfen wir Deutsche so gut wie keinen Beruf ausüben, alles ist uns per Gesetz verboten.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 2007 (türkisches Amtsblatt vom 16.06.1937) über "Gewerbe und Dienstleistungen, die in der Türkei türkischen Staatsangehörigen vorbehalten sind", dürfen Ausländer in der Türkei die unten angegebenen Berufe nicht ausüben:

Straßenhändler, Musiker, Fotografen, Schriftsteller, Makler, Hersteller von Bekleidungsartikeln, Hüten, Schuhen, Börsenmakler, Verkäufer der Produkte des Staatsmonopols, Fremdenführer und Dolmetscher, Arbeiter in der Bau-, Eisen- und Holzindustrie, ständige oder zeitweise Arbeiter im Transport- und Nachrichtenwesen und bei Wasser-, Beleuchtungs- und Heizungsinstallationen, Einund Ausladung bei Landtransporten, Fahrer und Beifahrer, jegliche handwerklichen Arbeiter, Wächter, Pförtner, Diener und Boten in Handelsunternehmen, Wohnungen, Hotels und Firmen; Diener und Dienerinnen in Hotels, Kaffeehäusern, Tanzlokalen, Bars und ähnlichen Unterhaltungslokalen; Künstler und Künstlerinnen in Unterhaltungslokalen, Tierärzte und Chemiker.

Außer den oben erwähnten Beschränkungen dürfen nach den Bestimmungen spezieller Gesetze **nur türkische Staatsangehörige** den Beruf eines Rechtsanwalts, Apothekers, Richters, Zahnarztes, einer Hebamme und Krankenschwester ausüben.

Kein Deutscher erhielte darüber hinaus in Ihren Ländern Sozialleistungen oder dürfte eine christliche Kirche bauen.

Auch wollen wir Deutsche uns nicht mehr über die wahren Absichten des Islam (von Juden begründet ebenso wie der Katholizismus und der Judaismus) täuschen lassen. Die Täuschung der Gastgeber über die wahren Ziele ist nicht persönliche Falschheit, sondern ein Mittel des "Dschihad". Der Koran und die Hadithen (Propheten-Tradition) machen dem Gläubigen zwei Arten des "heiligen Krieges" zur Pflicht: Den "großen Dschihad", der als lebenslange Läuterung des Einzelnen, als Kampf gegen die Einflüsterungen Satans zu verstehen ist. Und den "kleinen Dschihad", der Aggression gegen Heiden und Abtrünnige befiehlt. In den Verlautbarungen des ZMD ist natürlich nur vom großen Dschihad, der religiösen Anstrengung ums eigene Seelenheil, die Rede. Der "kleine Dschihad" wird westlichen Lesern unterschlagen, wie ein Blick auf die Internetseite des ZMD beweist: www.islam.de.

Hier nur ein paar beispielhafte Korantextstellen, die aufzeigen, wie "friedlich" und "tolerant" Ihr Islam gegenüber Andersdenkenden "denkt"; schon die wörtliche Bedeutung von "Islam" ist "Unterwerfung"; nur wollen wir uns nicht unterwerfen lassen; weder vom Islam, noch vom Judentum, noch von sonst irgendwelchen Religionen!

- "Verflucht seien die Ungläubigen! "(Sure 33, Vers 61)
- "Schlimmer als das Vieh sind bei Allah die Ungläubigen." (Sure 8, Vers 55)
- "Juden und Christen sind die schlechtesten der Geschöpfe." (Sure 98, Vers 6)
- "Diejenigen, die sich Allah und Seinem Gesandten widersetzen, werden erniedrigt werden." (Sure 58, Vers 5)
- "Ihr gebietet, was recht ist, und verbietet, was verwerflich ist." (Sure 3, Vers 110)
- "Mohammed ist der Gesandte Allahs. Und die mit ihm sind, hart sind sie wider die Ungläubigen, doch gütig gegeneinander." (Sure 48, Vers 29)
- "Kämpft gegen diejenigen, die nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben, bis sie eigenhändig den Tribut in voller Unterwerfung entrichten. "(Sure 9, Vers 29)
- "Allah hat euch zu Erben gesetzt über die Ungläubigen, über ihre Äcker und Häuser, überall ihre Güter und alle Lande, in denen ihr Fuß faßt". (Sure 33, Vers 28)
- "Und wenn die heiligen Monate verflossen sind, dann tötet die Götzendiener, wo ihr sie trefft, und ergreift sie, und belagert sie, und lauert ihnen auf in jedem Hinterhalt. Bereuen sie aber und verrichten das Gebet und zahlen die Zakat (Kopfsteuer), dann gebt ihnen den Weg frei. Wahrlich, Allah ist allverzeihend, barmherzig." (Sure 9, 5)
- "Kämpft wider diejenigen aus dem Volk der Schrift [Juden und Christen], die nicht an Allah und an den Jüngsten Tag glauben und die nicht als unerlaubt erachten, was Allah und sein Gesandter als unerlaubt erklärt haben, und die nicht dem wahren Bekenntnis folgen, bis sie aus freien Stücken den Tribut entrichten und ihre Unterwerfung anerkennen." (Sure 9, 29)
- "Wir pflanzen Feindschaft unter denen, die sich selbst Christen nennen und hassen sie bis zum Tage der Auferstehung." (Sure 5, Vers 14)
- "Bekämpft sie, bis alle Versuchung aufhört und die Religion allgemein verbreitet ist." (Sure 8, Vers 40)
- "Wenn ihr die Ungläubigen trefft, dann herunter mit dem Kopf, bis ihr ein Gemetzel unter ihnen angerichtet habt. Die übrigen legt in Ketten." (Sure 47, Vers 4)
- Der Gläubige wird im Koran ausdrücklich aufgefordert, die Ungläubigen zu täuschen, wenn es der Ausbreitung des Islam nützt (Taqiyya, gestützt auf Sure 3, Vers 28, Sure 3, Vers 54 und Sure 27, Vers 50). Lügen sind Sünden, es sei denn, sie werden zum Wohl eines Muslims erzählt. Die auffallende Ähnlichkeit mit rabbinischen Ausnahmeregeln ist kein Zufall, denn Islam und Mosaismus haben die gleichen Wurzeln.

An vielen Stellen des Koran wird zum Morden und Drangsalieren Andersgläubiger aufgerufen. Der Koran ist ein bluttriefendes Buch – wie auch der Talmud und das Alte Testament. Die genuine Gemeinsamkeit der abrahamitischen Religionen ist unübersehbar. Totalitärer Anspruch auf das Wahrheitsmonopol, Eifersucht, Rechthaberei, grausame Strafen, Frauendiskriminierung, Genozide, Rassismus begegnen uns in allen drei monotheistischen Weltreligionen, die im "Gelobten Land" ihren Ursprung haben.

"Dieses Land ist unser Land und es ist unsere Pflicht, es positiv (im Sinne des Islam) zu verändern. Mit Hilfe Allahs werden wir es zu unserem (islamischen) Paradies auf Erden machen, um es der islamischen Ummah (Gemeinschaft) und der Menschheit insgesamt (!) zur Verfügung zu stellen." Diesen Aufruf der "Muslimischen Jugend" verbreitete das islamische Jugendmagazin "TNT" in seiner 1. Ausgabe 1996. Dazu wird aus dem Koran zitiert: "Allah hat Euch zu Erben gesetzt über die Ungläubigen, über ihre Äcker und Häuser, überall ihre Güter und alle Lande, in denen Ihr Fuß fassen werdet."

Koran-Experten haben 204 Verse gegen Nicht-Muslime gezählt. Darin werden den "Ungläubigen" harte Strafen angedroht. Die Gläubigen sollen keine Freundschaft mit Menschen schließen, die nicht dem Islam angehören. Sure 9 nennt Christen "von Allah verfluchte Leute" (...) "Allah schlage sie tot!". Der Islam ist gewiß keine friedliche Religion, Haß, Gewalt und Unterdrückung kommen direkt aus dem Herzen der Lehre des Koran. Der Islam ist eine Ideologie, die anderes nur unter sich, aber niemals neben sich zu dulden bereit ist.

Nochmals und in aller Deutlichkeit: Wir wollen im beiderseitigen Interesse ausdrücklich einen friedlichen und gewaltfreien Wegzug der mit dieser Ausweisung angesprochenen Volksgruppen. Sollten Sie diesem nicht Folge leisten oder meinen, sich an Deutschen dafür rächen zu müssen, dann werden neben den sich überall gebildeten Bürgerwehren auch unsere Freien-Reichs-Streitkräfte zum Einsatz kommen, die Bundeswehr sowie die Polizisten werden zu uns ins reichspatriotische Lager übertreten, das wurde uns bereits vielfach signalisiert, und das deutsche Volk bei seinem Freiheitskampf unterstützen.

Sie könnten uns daher allenfalls schaden; aber bedenken Sie dann die blinde Rache des deutschen Mobs, der ohnehin seit Jahren eine kaum mehr zu bändigende Wut gegen Sie hegt. In der Welt kennt man uns Deutsche als Perfektionisten; was wir tun, das machen wir gründlich. Je nachdem, wo Sie gerade noch in Deutschland leben und wie weit daher Ihr Nachhauseweg ist, wird man Sie und Ihre Landsleute bei Übergriffen oder Gewalt an Deutschen zur Rechenschaft ziehen – MADE IN GERMANY!

Legen Sie es also in Ihrem eigenen Sinne nicht auf eine Konfrontation mit uns Deutschen an! Sie werden diese in jedem Falle verlieren. Deutschland hat mehrfach in der Vergangenheit unter Beweis gestellt, daß es auch gegen übermächtige und weitaus besser ausgerüstete Gegner siegt. So wurde durch Arminius der Cherusker im Jahre 9 n.Chr. in der Varusschlacht das waffentechnisch und zahlenmäßig weit überlegene römische Besatzerheer vernichtend geschlagen. Napoleon durch das preußisch/österreichische Heer in der Völkerschlacht bei Leipzig. vom 16. bis 19. Oktober 1813, die ihn dazu zwang, sich mit der verbliebenen Restarmee und ohne Verbündete aus Deutschland zurückzuziehen, im Jahr 1939 in nur 3 Tagen die Angriffsarmee des großkotzigen und kriegslüsternen Polen durch Hitlers noch schlecht ausgerüstete Verteidigungs, wehr "macht, im Jahr 1940 Frankreich mit seiner stärksten und bestausgerüstetsten Armee der Welt von der gleichen nun noch schlechter ausgerüsteten deutschen Verteidigungswehrmacht in 4 Wochen überrannt. Dagegen überall die vielen von den Türken verlorenen Kriege (auch gegen Deutschland bzw. Preußen – und über Österreich wollen wir erst gar nicht sprechen). Fakt ist auch, daß auch heutzutage Muslime oder Neger nur in Bandenstärke oder zu mehreren Personen alte oder schwache oder ihnen sonstwie unterlegene Deutsche attackieren oder überfallen und bei einem gleichwertigen Gegner die Flucht ergreifen.

"Wenn die Deutschen zusammenhalten, so schlagen sie den Teufel aus der Hölle!" Otto von Bismarck

Wir wollen hier in Deutschland in Frieden leben. Da dies in den vergangenen 50 Jahren zusammen mit Ihnen nachweislich nicht möglich war, müssen Sie unser Land verlassen. Auch deshalb, weil Ihre Heimat, Ihr Platz in Ihren Ländern ist. Dort gibt es weiß Gott sehr viel für Sie zu tun.

Verstehen Sie den Ernst der Lage und handeln Sie danach, bevor es für Sie und Ihre Familie zu spät dazu ist. Sollte diese Aufforderung zum Verlassen unseres Landes ignoriert, mißachtet oder dieser nur spärlich nachgekommen werden, gehen Sie davon aus, daß wir diese Ausweisung zur Not mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln durchsetzen werden, um dieses Problem für uns zu lösen, was wir mit diesem Schreiben jedoch gerne verhindern wollen.

Sie zwingen uns in diesen Fällen systematisch Haus für Haus, Straße für Straße, Ort für Ort und Stadt für Stadt mit Gewalt gegen Sie vorgehen zu müssen, was wir nicht wollen, wie mehrfach zuvor erklärt. Wer dann in Städten und Gemeinden, die von Ausländern bereinigt wurden, nochmals angetroffen wird und Widerstand leistet, wird standrechtlich erschossen. Ohne Ausnahme!

Um Mißverständnisse zu vermeiden, möchten wir noch einmal klarstellen, daß sich diese Schrift außer an die oben genannten auch an alle anderen raum-, wesens- und kulturfremden Ausländer in Deutschland richtet und diese sich nun schnellstmöglich selbstverantwortlich um ihre Heimreise zu kümmern haben! Daß sie von den Eine-Welt-Lobbyisten und deren Polit-Vasallen nach Deutschland gelockt wurden, ist bedauerlich, liegt aber nicht in der Verantwortung der deutschen Reichspatrioten, die seit dem 8. Mai 1945 im eigenen Land unterdrückt und verfolgt werden.

Es ist für Sie sinn- und aussichtslos, sich mit diesem Schreiben an BRD-"Ämter" oder BRD-"Beamte" zu wenden. Diese können Ihre Ausweisung definitiv nicht verhindern. Wir sind nicht BRD, wir sind Deutschland / Deutsches Reich. Die BRD wurde bereits 1990 von den Alliierten (USA und UdSSR) aufgelöst. Die BRD war niemals ein Staat, sondern lediglich ein von den Alliierten eingesetztes Besatzungs- und Verwaltungskonstrukt, das nur als Staat der Deutschen getarnt wurde, um mit einer vorgetäuschten Regierung, die ein reines Organ der Fremdherrschaft ist, die Politik in Deutschland als selbstbestimmte Politik der Deutschen erscheinen zu lassen. Alles, was heute noch als BRD existiert, hat keinerlei Legitimation vom Souverän, dem deutschen Volk, und ist damit illegal.

(Anmerkung: Für in Deutschland anwesende **Japaner** [unsere treuen Bündnispartner im Zweiten Weltkrieg] und **Chinesen** [neben den Russen voraussichtliche Bündnispartner der REICHSBEWEGUNG in der heißen Phase des gegenwärtigen Dritten Weltkriegs] wird es, <u>insofern sie die REICHSBEWEGUNG</u> unterstützen bzw. nicht behindern und nicht mit dem OMF-BRD-Besatzungsregime kollaborieren, **gesonderte Bündnispartner-Regelungen** geben, die in den nächsten Wochen noch bekannt gegeben werden. Die REICHSBEWEGUNG beabsichtigt diejenigen Japaner und Chinesen, die nicht früh genug Deutschland verlassen haben, während der bevorstehenden Kriegs- und Bürgerkriegsphase unter ihren Schutz zu stellen und erst nach dieser dramatischen Zeit, wenn sich die Lage wieder beruhigt hat, wohlbehütet in ihre Heimatländer zurückzuschicken. Dennoch sind auch Japaner und Chinesen mit dieser Schrift aufgefordert im eigenen Interesse möglichst schnell freiwillig in ihre Heimatländer zurückzukehren, denn wir können in der bevorstehenden heißen Phase des Dritten Weltkriegs nicht für deren Gesundheit und Überleben garantieren. Damit keine Mißverständnisse aufkommen: **Russen** betrifft die Ausweisung aus Deutschland nicht, denn sie werden an der Seite der REICHSBEWEGUNG kämpfen!)

Sobald die weltpolitische Lage wieder in Ordnung gekommen ist, wird das Deutsche Reich sich darum bemühen, mit allen ihm wohlgesonnenen Staaten bzw. Völkern freundschaftliche Beziehungen zu pflegen. Dann dürfen diese würdige Vertreter ihres Volkes zum Freundschaftsaustausch und auch eine gewisse Zahl an Studenten zum Studium ins Deutsche Reich schicken.

Mit freundlichen Grüßen

DIE FÜHRUNG DER REICHSBEWEGUNG

V

www.reichsbewegung.org

NEUE GEMEINSCHAFT

VON PHILOSOPHEN